

NEWSLETTER
BULLETIN D'INFORMATION
November '19

Veranstaltungen zu Sartre

Die Sartre-Gesellschaft führt in Zusammenarbeit mit der Nietzsche-Gesellschaft vom 31.7. bis 2.8. in Naumburg ein internationales Symposium zu Nietzsche und dem französischen Existentialismus durch (siehe auch [CfP](#)).

Eine weitere Tagung zum Thema James und Sartre resp. Existentialismus und Pragmatismus findet am 15./16. Oktober 2020 in Potsdam statt. Die Organisatoren sind die Sartre-Gesellschaft und das William-James-Center an der Universität Potsdam (siehe auch hierzu den [CfP](#)).

Vom 19. bis 21.6.2020 wird in Prag eine Konferenz zum Thema «Gleichzeitige Nähe und Ferne: Jean-Paul Sartre und Emmanuel Lévinas im Dialog» abgehalten. Für weitere Infos siehe auch hierzu den [CfP](#).

Der *Groupe d'Études Sartriennes* führt sein jährliches Kolloquium in Paris am 19./20. Juni 2020 durch. Im Vordergrund stehen Sartres Ästhetik und die Romantrilogie *Die Wege der Freiheit*. Vorträge sind auch auf Englisch willkommen. Für Details siehe [hier](#).

Die Konferenz der North American Sartre Society findet dieses Jahr vom 18.-20.6. in Vancouver/Kanada statt. Im Zentrum steht dieses Mal das Thema der Literatur des Engagements. Für weitere Informationen siehe [hier](#).

Die UK Sartre Society hat ihre Konferenz für Juli angekündigt, das genaue Datum steht jedoch noch nicht fest. Das Thema der Konferenz lautet *Imagination and the Imaginary*. Weitere Informationen werden auf der Webseite der [UKSS](#) veröffentlicht.

4-6.11.2020 findet in Paris das *Colloque international: Entre logos et engagement: Le théâtre d'Albert Camus et de Jean-Paul Sartre* statt. Zum [CfP](#) geht es hier.

Veröffentlichungen von Sartre und zu Sartre

Jens Bonnemann, *Filmtheorie: Eine Einführung*. Das Buch gibt einen hervorragenden Querschnitt durch die Geschichte der Filmtheorie. Auch wenn es nicht eine spezifische

Veröffentlichung über Sartres Filmtheorie ist, ist dieses Buch von hohem Interesse für solche, die sich mit Sartres Schaffen im Bereich Film befassen.

Patrick Engel, *Sartres methodischer Negativismus*. Auf Michael Theunissens Konzept des methodischen Negativismus aufbauend analysiert der Autor Sartres Früh- wie Spätwerk, die beide schließlich in eine negativistische Ethik der Gesellschaft münden.

Études Sartriennes Nr. 23: *Sur Les Concepts d'Histoire: Sartre En Dialogue*, hg. Chiara Collamati und Juliette Simont. Eine weitere Nummer in der für Sartre-Forscher so wichtigen Reihe der Études Sartriennes ist erschienen, dieses Mal ohne Originaltext von Sartre.

Jean-François Louette, *Sartre et Beauvoir, roman et philosophie*

Philippe Cabestan, *La philosophie de Sartre. Repères*.

William Bourton, *Sartre. Les périls de la liberté*

The Sartrean Mind, hg. Matthew C. Eshleman/Constance L. Mui mit 42 z.T. hochinteressanten Beiträgen zu Sartre, von Sartre und die deutschen Einflüsse über Sartre und die Künste bis zu Sartre und Metaethik.

William Remley, *The Philosophical Foundation of Alt-Right Politics and Ressentiment*. Eher überraschend befasst sich einer der drei Teile des Buchs mit *Social Dominance Theory and Sartre*. Sartres und Nietzsches Theorie dienen als Ausgangspunkt zum Verständnis der Bildung von Gruppen mit autoritären Führerstrukturen.

Theateraufführungen

Das Theater-Ensemble tgsM spielt in München im Februar/März 2020 Sartres Adaptation von *Die Troerinnen des Euripides*.

Das Hamburger Theaterfestival April-Juni 2020 zeigt Sartres *Die schmutzigen Hände* unter der Regie von Bastian Kraft.

Am Schauspiel Frankfurt läuft *Geschlossene Gesellschaft* (Regie: Johanna Wehner).

Und die Pasinger Fabrik in München führt Sartres Adaptation von Euripides' *Die Troerinnen* auf.

Für weitere Informationen zu den Tätigkeiten der Sartre Gesellschaft e.V. stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (nl@sartre-gesellschaft.de).

Um den Newsletter abzubestellen, bitte eine E-Mail ohne Text an nl@sartre-gesellschaft.de senden.

mit freundlichen Grüßen

Alfred Betschart